

Das Projekt des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) „Zusammen kommen wir weiter. Jetzt beruflich!“ richtet sich an engagierte Schulen, ihre Schülerinnen und Schüler. Es bringt berufliche Orientierung z.B. in den Jahrgangsstufen 8-10 parallel zum Lernalltag, mit gezielter Unterstützung von vielen Seiten und besonderen Förderkonditionen! Durch weiterhin starke Kooperationen zwischen Schulen, Bildungsstätten und anderen außerschulischen Partnern – und natürlich im deutsch-polnischen Austausch – setzen sich Jugendliche mit der Arbeitswelt auseinander und entwickeln Kompetenzen, die für Beruf und Alltag wichtig sind.

AUSTAUSCH FÜR ALLE

Das Angebot richtet sich vor allem an die Jahrgangsstufen 8-10, ist aber für alle Jugendlichen geeignet. „Zusammen kommen wir weiter“ ermöglicht seit Beginn auch Förder-, Haupt-, Berufs- und Realschülerinnen und -schülern erste internationale Austauschfahrten. Denn gezeigt hat sich: Gerade Jugendliche dieser Schularten profitieren besonders von außerschulischen Bildungsformaten.

JETZT BERUFLICH!

Seit 2018 gehen wir zusammen noch einen Schritt weiter: Wir widmen uns in den Projekten konkret dem Thema Berufsorientierung und binden neben den Schulen und Bildungsstätten insbesondere Träger der Berufsbildung und der Jugendsozialarbeit in die deutsch-polnischen Partnerschaften ein.

ABLAUF

1. Phase

Zuerst sollen Jugendbegegnungen mit berufsorientierenden Angeboten stattfinden, jeweils in Kooperation zwischen einer deutschen und einer polnischen Schule, mindestens einer Bildungsstätte und ggf. weiteren **branchenspezifischen** Partnern (Fachverbänden, Beratungsstellen, Trägern der Berufsbildung). Während der Begegnungen finden Firmenbegehungen, Thementage und inhaltliche Workshops statt.

2. Phase

Ermutigt durch die Austauschfahrt machen Jugendliche, die Lust haben, ein Praktikum im Nachbarland – als erste Berufsorientierung, oder um auszuprobieren, ob der Wunschberuf tatsächlich der richtige ist. Auch Praktika als Teil der bereits begonnenen Ausbildung sind möglich.

ZIELE

Die Jugendbegegnung in der ersten und das Praktikum in der zweiten Projektphase ergänzen auf lebendige und praktische Art und Weise die schulische und persönliche Berufsvorbereitung. In beiden Aktivitäten machen die Jugendlichen wichtige Erfahrungen und treffen auf spannende Herausforderungen:

- Arbeitsweltbezogene Themen reflektieren
- Soziale und fachliche Kompetenzen entdecken und entwickeln
- Berufliche Perspektiven ausloten
- Partizipation erleben und erproben
- Potentiale analysieren, berufliche Zukunft planen und in die Hand nehmen
- Im internationalen Team kommunizieren
- Den eigenen Alltag gestalten, eigenständig in einem neuen, unbekanntem Umfeld
- Berufsrelevante Kontakte knüpfen

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE SCHULEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Das DPJW ermöglicht eine umfassende finanzielle Förderung von Hin- und Rückbegegnungen und stellt bei Bedarf die Kontakte zu Partnern im In- und Ausland her. Durch die Kooperation mit erfahrenen Bildungsstätten werden die Schulen auch bei der Antragstellung und organisatorisch entlastet. Jene erkundigen sich zu den thematischen Wünschen der Jugendlichen und der Schule, setzen die Begegnung inhaltlich um und stellen die Unterkunft. Anschließend werden interessierte Schülerinnen und Schüler durch feste Ansprechpersonen beim DPJW bei der Praktikumssuche unterstützt oder an passende Unternehmen auf der anderen Grenzseite vermittelt. Das DPJW fördert den Praktikumsaufenthalt und hilft vorher und währenddessen bei organisatorischen Anliegen.

INFORMATIONSPLATTFORM

Auf der Plattform <https://beruflicheperspektiven.dpjw.org/> stellt das DPJW viele wertvolle Informationen zu den Ausbildungssystemen und Berufsprofilen in beiden Ländern zur Verfügung. Ein Online-Wörterbuch hilft mit Fachvokabular weiter und eine deutsch-polnische Projektdatenbank stellt berufsbezogene Projekte vor, von denen sich neue Partnerschaften inspirieren lassen können.

Wer sich selbst nach Praktikumsplätzen umschauchen möchte, findet mithilfe der Praktikumsbörse viele spannende Angebote im jeweiligen Nachbarland. Arbeitgeber/-innen können wiederum eigene Praktikumsangebote hinzufügen.

UNTERSTÜTZUNG

Ab 2021 wird das Projekt durch das Brandenburgische Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt.

VERANSTALTER

Deutsch-Polnisches Jugendwerk

KONTAKT

Aneta Koppernock, Tel.: +49 178 833 63 24

Mail: aneta.koppernock@dpjw.org

Izabela Stapf, Tel.: +49 331 284 76 46

Mail: izabela.stapf@dpjw.org

Mehr Informationen: <https://zusammen-im-austausch.de/>